

12.  
Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Alphabetisches Verzeichniss

der

# Eigenthums-Merkmale

der

Eisenbahn-Güterwagen

der Vereinsbahnen sowie folgender Nicht-Vereinsbahnen:

Belgische E., Bulgarische E., Dänische E., Französische E.,  
Italienische E., Norwegische E., Orientalische E., Schwedische E.,  
Schweizerische E. und Serbische E.



**Ausgegeben**

von der geschäftsführenden Verwaltung des Vereins.

Berlin, im April 1896.

Durch dieses Verzeichniss wird das im März 1894 ausgegebene Verzeichniss aufgehoben.

## Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Bedeutung der abgekürzten Bahnbezeichnungen Spalte 6 und 7 ergibt sich aus Spalte 8.

2. Die Preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen und die Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen sind für die gemeinschaftliche Benutzung der Güterwagen in 5 Gruppen eingetheilt worden. Der dritten Gruppe sind auch die Grossherzoglich Oldenburgischen Staatsbahnen und die Königl. Militär-Eisenbahn beigetreten. — **Gruppeneintheilung:** **Gruppe I:** Königl. Eisenbahn-Direktionsbezirke Breslau und Kattowitz. — **Gruppe II:** Königl. Eisenbahn-Direktionsbezirke Bromberg, Danzig, Königsberg i. Pr., Posen und Stettin. — **Gruppe III:** Königl. Eisenbahn-Direktionsbezirke Altona, Berlin, Cassel, Erfurt, Halle a. S., Hannover und Magdeburg, sowie die Grossherzoglich Oldenburgischen Staatsbahnen und die Königl. Militär-Eisenbahn. — **Gruppe IV:** Königl. Eisenbahn-Direktionsbezirke Köln, Elberfeld, Essen, Frankfurt a. M., Münster i. W. und St. Johann-Saarbrücken. — **Gruppe V:** Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Der Lauf aller zu Sendungen nach fremden Bahnen verwendeten Verbandswagen ist diesen fremden Bahnen gegenüber als „Lauf im Hinweg“ anzusehen. Den fremden Bahnen ist demgemäss die Benutzungszeit und miethelfreie Ladezeit nach den Bestimmungen der §§. 10 u. 14 des Vereins-Wagen-Uebereinkommens bzw. der internationalen Reglements zu gewähren. Auch sind die fremden Bahnen berechtigt, die entladene Verbandswagen sowohl nach der Heimathbahn und darüber hinaus, als auch nach derjenigen Verbandsbahn und darüber hinaus mit Rückladung zu versehen, von welcher die Wagen auf dem Hinwege nach Ausweis der Uebergangszettel das Verbandsgebiet verlassen haben. Im Uebrigen werden den fremden Bahnen gegenüber die Bestimmungen des Vereins-Wagen-Uebereinkommens bzw. der internationalen Wagenreglements durch diese Vorschriften nicht berührt. Namentlich muss die leere Rücksendung der den fremden Bahnen mit Ladung zugeführten Verbandswagen von den letzteren, wie bisher, stets auf dem Wege des Hinlaufs erfolgen.

Die Instandhaltung der Wagen der Preussischen Staatseisenbahn-Verwaltung hat ohne Rücksicht auf die Zugehörigkeit der Wagen zu den einzelnen Direktionsbezirken in allen Werkstätten der Preussischen Staatseisenbahnen stattzufinden. In Folge dessen sind Ersatzstücke für normale Güterwagen der Preussischen Staatseisenbahnen von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion derselben anzufordern (Spalte 6).

Die Rücksendung der brauchbaren, sowie solcher unbrauchbar gewordener Wagenheile, welche von der Eigenthümerin verlangt werden, hat an diejenige Werkstätten-Inspektion zu erfolgen, welche den Ersatztheil geliefert hat (Spalte 7).

Es kommen folgende Dienststellen in Betracht:

für die Königl. Eisenbahn- direktion in:	Dienststellen:
Altona . . . .	Werkstätten-Inspektionen Neumünster und Wittenberge.
Berlin . . . .	Werkstätten-Inspektionen Berlin 1 (Markgrafendamm), Berlin 2 (Ostbhf.), Berlin 3 (Lehrter Bhf.), Frankfurt a. O., Grunewald, Guben, Potsdam und Tempelhof.
Breslau . . . .	Werkstätten-Inspektionen Breslau 1c, 2, 3, 4, Lauban und Nebenwerkstatt Glogau.
Bromberg . . .	Werkstätten-Inspektion b in Bromberg.
Cassel . . . .	Werkstätten-Inspektionen Arnberg, Cassel, Göttingen, Nebenwerkstätte Eschwege und Betriebswerkstätte Nordhausen.
Danzig . . . .	Werkstätten-Inspektionen Bromberg, Osterode, Ponarth bei Königsberg i. Pr., Nebenwerkstätten in Dirschau und Stolp.
Elberfeld . . .	Werkstätten-Inspektionen Arnberg (Direktionsbezirk Cassel), Deutzerfeld, Langenberg, Siegen und Witten b (Direktionsbezirk Essen).
Erfurt . . . .	Werkstätten-Inspektion Gotha und Nebenwerkstätten in Jena und Meiningen.

BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE  
FÜR VERKEHRSWESEN DRESDEN

für die Königl. Eisenbahn- direktion in:	Dienststellen:
Essen . . . .	Werkstätten-Inspektionen Dortmund 2, Oberhausen 2, Speldorf und Witten b.
Frankfurt a. M.	Werkstätten-Inspektionen Frankfurt a. M., Fulda und Limburg a. d. Lahn.
Halle a. S. . .	Werkstätten-Inspektionen Halle a. S., Cottbus und Nebenwerkstatt Hoyerswerda.
Hannover . .	Werkstätten-Inspektionen Bremen, Harburg und Leinhausen.
Kattowitz . .	Werkstätten-Inspektion Gleiwitz.
Köln . . . . .	Werkstätten-Inspektion Köln-Nippes.
Königsberg i. Pr.	Werkstätten-Inspektionen Osterode und Ponarth b. Königsberg i. Pr.
Magdeburg . .	Werkstätten - Inspektionen Braunschweig, Halberstadt, Salbke und Stendal.
Münster . . .	Werkstätten-Inspektionen Lingen, Osnabrück und Paderborn.
Posen . . . . .	Werkstätten-Inspektion Posen.
St. Johann Saarbrücken	Werkstätten-Inspektion b Saarbrücken.
Stettin . . . . .	

3. Sämmtliche Niederländischen Eisenbahnen — mit Ausnahme der Nordbrabant-Deutschen Eisenbahn — haben ein Uebereinkommen, betr. die gemeinschaftliche Benutzung der Güterwagen, abgeschlossen. Nach diesem Uebereinkommen dürfen unter dem Vorbehalte jederzeitigen Widerrufs die Wagen dieses Verbandes (mit Ausnahme der Dritten gehörenden Reservoir-, Bier- und Cisternenwagen) Seitens der Vereins-Verwaltungen nach dem Netze des vorbezeichneten Wagenverbandes und über dasselbe hinaus ohne Berücksichtigung der Eigenthumsmerkmale beladen werden.

4. Sämmtliche Schweizerischen Vollspurbahnen haben ein „Uebereinkommen über die gemeinschaftliche Benutzung der Güterwagen“ abgeschlossen. Nach diesem Uebereinkommen dürfen unter dem Vorbehalte jederzeitigen Widerrufs die Wagen dieses Verbandes — mit Ausnahme der Reservoir- und Cisternenwagen — Seitens der Vereins-Verwaltungen nach dem Netze des vorbezeichneten Wagenverbandes und über dasselbe hinaus ohne Berücksichtigung der Eigenthums-Merkmale beladen werden.

Ferner haben die Schweizerischen Bahnen für den Wagen-Vorkehr mit sämmtlichen Bahnen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen die Bestimmungen des Vereins-Wagen-Uebereinkommens vorbehaltlich der sämmtlichen bestehenden besonderen Vereinbarungen zwischen einzelnen Verwaltungen und vorbehaltlich der Vereinbarungen der internationalen Berner Konferenz, betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen, angenommen. Die Schweizerischen Bahnen sind der mit dem Central-Wagen-Abrechnungsbureau in Magdeburg vereinigten Central-Wagen-Kontrolle beigetreten. Die Abrechnung und Ausgleichung der Wagenmieten zwischen den Schweizerischen und den übrigen der Central-Wagen-Kontrolle beigetretenen Bahnen bewirkt das genannte Bureau bei der Vereins-Abrechnungsstelle in Berlin zu Gunsten bzw. zu Lasten der Königl. Bayerischen Staatsbahnen. Letztere vermitteln den Ausgleich mit der Schweizerischen Nordostbahn und diese mit den übrigen Schweizerischen Bahnen.

5. Die nicht zum Verein gehörenden Bahnen sind durch das blütere der lfd. Nr. (Spalte 1) beigesezte Zeichen <sup>o</sup> kenntlich gemacht.

6. Die Eigenthums-Merkmale **В. В. Ж. Д.** und **Л. Ф. F. L.** sind unter **W. W.** lfd. Nr. 16 und 18 das Merkmal **C. Д. Ж.** ist unter lfd. Nr. 46. das Merkmal **В. Д. Ж.** und **В. Д. Ж.** ist unter lfd. Nr. 458 aufgeführt.  
София.                      Бураць.

1	2	3	4	5
Laufende Nr.	Eigenthums-Merkmale der Wagen		Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.

**Uebersetzung**  
**Oversettelse**  
**Traduction de**  
**Traduzione del**  
**Vertaling der**  
**Oversettelse af**  
**Öfversättning**

Dänisch.	Löbenummer. Vognenes Ejendomsmærke paa Sidevæggene.   paa Længdedragerne.	Farve Vognens.   Paaskrif- tens.
Französisch.	Numéro d'ordre. Marques de propriété des wagons sur les parois latérales.   sur les longerons.	Couleur du   des wagon.   inscrip- tions.
Italienisch.	Numero progressivo. Sigle di proprietà dei vagoni sulle sponde laterali.   sui longaroni.	Colore del   delle carro.   inscri- zioni.
Niederländisch.	Doorloopende Nummers. Eigendomsmerken der wagens op de zy wanden.   op de langsliggers.	Kleur van den   van de op- wagen.   schriften.
Norwegisch.	Løbe Nr. Vognenes Eiendomsmærke paa Sidevæggene.   paa Langbjælkerne.	Farve Vognens.   Paaskrif- ternes.
Schwedisch.	Löpande nummer. Vagnarnes egendomsmärke å sidoväggarne.   å långbalkarne.	Färg vagnarnes.   påskrif- tens.




6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.

des Kopfes.  
af Hovedet.  
l'entête.  
soprascritto.  
hoofding.  
Overskrifterne.  
af rubriken.

Erstatningsdele ville være at rekvirere fra:	Brugelige saavel som saadanne ubrugelige Vogndele, der forlanges af Vognens Ejer, ville være at tilbagesende til:	Jernbaner.
Les pièces de rechange pour la réparation des wagons avariés doivent être demandées à:	Les pièces détachées utilisables, ainsi que les pièces de wagons devenues inutilisables et réclamées par l'Administration-proprétaire doivent être renvoyées à:	Chemins de fer.
I pezzi di ricambio si devono chiedere:	Tanto le parti servibili di carri, come le parti divenute inservibili domandate dall'Amministrazione proprietaria si devono spedire:	Strade ferrate.
Wisselstukken voor het herstellen van wagens vragen van:	Bruikbare, en onbruikbaar geworden wagendeelen, welke de eigenaar van den wagen terugvraagt, zenden naar:	Spoorwegen.
Manglende Dele til Vognenes Istandsættelse forlanges hos:	Brugbare, saavel som saadanne ubrugbar bleve Vogndele, som forlanges tilbage af Eieren, tilbagesendes til:	Jernbaner.
Ersättningsdelar skola begäras af:	Brukbara vagn delar äfvensom obrukbara dylika, hvilka återfordras af vagnegaren, skola återsändas till:	Jernvägar.





**A**

**B**

1 Laufende Nr.	2 Eigentums-Merkmale der Wagen		4 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
2	A. Cs. E. V.	Aradi és csanádi egy- esült vasutak Vereinigte Arader und Csanáder Eisenbahnen*)	rothbraun	weiss
4	A. D. C. E.	Alt-Damm-Colberg	rothbraun	gelb oder weiss
6	 ALTONA.	ALTONA	rothbraun	gelb, schwarz schattirt †)
8		Altona	grün ††)	gelb, schwarz schattirt †
10 <sup>o</sup>		Anzin	grau	weiss mit rothem Schatten
12	 BADEN B. B.	BADEN	dunkelgrün	gelb
14 <sup>o</sup>	B. B.	B. B. Schweiz Suisse	grau	weiss
16	B. B. Ж. Д. W. W.	Warschau-Wiener Eisenbahn.	rothbraun	gelb
18 <sup>o</sup>	И. Ф. F. E.	—		
20	B. E. B. Buschtährader Eisenb.	Buschtährader Eisenbahn.	dunkelgrün	weiss
22 <sup>o</sup>		Tafel mit-Anschrift: „Etat Belge“	branze- farben	weiss

\*) Nur bei den neuen Wagen, bei den älteren A. Cs. E. V. †) Künftig  
weiss, schwarz schattirt. ††) Bei Erneuerung des Anstrichs rothbraun.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Werkstätte der V. A. und Cs. E., Arad.</p> <p>Reparatur-Werkstatt der A.-D.-C. E.-Ges., Naugard.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewöhlter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen*)</p> <p>Werkstätten-Inspektion Wittenberge.</p> <p>Mr. le Directeur des Mines d'Anzin, Nord, France.</p> <p>Grossherzogl. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte, Karlsruhe.</p> <p>Ingenieur für Zugförderung Lausanne.</p> <p>Ober-Maschinenmeisterei der W. W. E., Warschau.</p>	<p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p> <p>diejenige Werkstätte, welche die Ersatzstücke geliefert hat.</p> <p>Stations-Vorstand der Uebergangsstationen: Alexandrowo, Granica, Sosnowice.</p>	<p>Vereinigte Arader und Csanäder E.</p> <p>Alt-Damm-Colberger E.</p> <p>K. E. D. Altona.</p> <p>Wittenberge-Perleberger E.</p> <p>Chemin de fer d'Anzin.</p> <p>Badische Sts.-E.</p> <p>Bödéli-Bahn (Im Betriebe der Jura-Simplon-B.)</p> <p>Warschau-Wiener E.</p>
<p>desgl.</p> <p>General-Direktion der a. priv. B. E., Prag.</p> <p>Service des voitures des chemins de fer de l'Etat Belge, Bruxelles (Qu. Léopold).</p>	<p>desgl.</p> <p>Werkstätte der a. p. B. E., Komotau.</p> <p>Grenz-Uebergangsstation: Bleyberg, Herbsthal, Trois-Vierges [Ulflingen] oder Bettingen, über welche der betr. Wagen in das Vereinsgebiet eingetreten ist.</p>	<p>Lodzer Fabrikb. (Vertreten durch die Warschau-Wiener E.)</p> <p>Buschtährader E.</p> <p>Chemins de fer de l'Etat Belge. (Belgische Sts.-E.)</p>
<p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>		




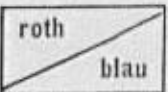

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
24	 <b>BERLIN. ††)</b>	<b>BERLIN.</b> Bei Langholz- bzw. Schlenen- wagen das allgemeine Merkmal, links daneben. <b>BERLIN.</b>	rothbraun	gelb, schwarz schattirt*)
26 <sup>o</sup>	 <b>B. J.</b> <b>Sverige.</b>	Wie Spalte 2.	braungelb	weiss
28	<b>B. L. B. †)</b>	<b>Bukowinaer Lokalbahnen</b>	silbergrau	schwarz †)
30	<b>B. N. B.</b>	<b>Böhm. Nordbahn Nr. (weiss)</b>	eisengrau, licht und dunkel	weiss, schwarz schattirt
32	 <b>BRESLAU. ††)</b>	<b>BRESLAU.</b>	rothbraun	gelb*)
34 <sup>c</sup>	<b>BRESLAU.</b>	<b>Nebenbahn Hansdorf-Priebus.</b>	rothbraun	weiss, schwarz schattirt
36	 <b>BROMBERG. ††)</b> bei einem Theil der Wagen an der Stirnwand: <b>Hinterpommern.</b>	<b>BROMBERG.</b>	rothbraun	weiss*) (Ältere An- schriften gelb), schwarz schattirt

- \*) Künftig weiss, schwarz schattirt.  
 \*†) Nach Entladung übereinkommengemäss zur Heimathlinie zu senden.  
 †) Bei Erneuerung weiss.  
 ††) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.



6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen**)	diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.	K. E. D. Berlin.
Trafik-Expeditionen für Bergslagernas jernvägar, Göteborg.		Bergslagernas E.
Siehe lfd. Nr. 218.***)	Werkstätte der K. K. Oesterr. Staatsbahnen, Stanislaw.	Bukowinaer Lokalb. <small>(Im Betriebe der K. K. Oesterr. Staatsbahnen.)</small>
nächste der Werkstätten der B. N.-B. in Böhm. Leipa oder Kralup a. d. Moldau.		Böhmische Nordb.
derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen**)	diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.	K. E. D. Breslau.
Maschinen-Inspektion Glogau		Hansdorf-Priebus. <small>(Localbahn-Actien-Ges. in München, Dachauerstr. 9.)</small>
derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen**)	diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.	K. E. D. Bromberg.
<p>** ) Siehe Vorbemerkungen.            *** ) Ausser der Wagen-Nr. und den Serienbuchstaben ist das vollständige Eigenthumsmerkmal (Spalte 2) anzugeben.</p>		

C

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
38	B. W. B.	Böhm. Westbahn	eisengrau	weiss, schwarz schattirt
40	B. W. E.	Breslau-Warschau	dunkelgrün	gelb
42	 CASSEL.***)	CASSEL.	rothbraun	weiss, schwarz schattirt
44		—	dunkelblau	schwarz auf weissem Folde
46°	C. E. S. und С. Д. Ж.	Chemins de fer de l'Etat Serbe. Кр. срп. држ. железнице.	dunkelgrau und grau	weiss
48°	 C. F. O. S. M.	Salonik-Monastir.	grau	weiss
50	C. F. R.	Serie und Nr.	grau	gelb
52	CHIMAY Nr. . . . 	CHIMAY No. . . .	braun	weiss
54	C. L. B. †) C. L. B. II. †)	K. K. priv. Galiz. Ludwigbahn*)	grün**)	weiss
56°	Constantinopler Netz:  C. O.	Chemins Orientaux oder Chem. Orientaux.	grau	weiss

†) Nach Umschreibung: K. K. St. B. Nordöstl. Linien. — Nach Entladung überein-  
kommengemäss zur Heimathlinie zu senden.





\*) Nach Umschreibung: K. K. Österr. Staatsbahnen.

\*\*\*) Bei Erneuerung silbergrau.

\*\*\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagentheile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Wie lfd. Nr. 194.</p> <p>Maschinen-Amt der B.-W. E.-Ges., Oels.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen*)</p> <p>Werkstätten-Verwaltung der N. C.-E., Utrecht.</p> <p>Atelier principal des chemins de fer de l'Etat Serbe, Nisch.</p> <p>Hauptwerkstätte der Orientalischen E., Salonik.</p> <p>Chef-Ingenieur des Werkstättendienstes und der Fahrbetriebsmittel der R. E., Bukarest.</p> <p>Mr. le Directeur de la Société anonyme du chemin de fer de Chimay, Chimay.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 218.</p> <p>Direktion (Abtheil. III) der O. E., Constantinopel.</p>	<p>Wie lfd. Nr. 194.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p> <p>Werkstätte, von der Ersatz geliefert wurde; die übrigen vom Wagen getrennten Bestandtheile, für die Ersatz nicht angefordert wurde, an die Werkstätte Bukarest.</p>	<p>K. K. Oesterreichische Staatsbahnen. Breslau - Warschauer E. K. E. D. Cassel.</p> <p>Niederländische Central-E.</p> <p>Chemins de fer de l'Etat Serbe. (Serbische Sta.-E.)</p> <p>Chemin de fer Ottoman Salonique-Monastir.</p> <p>Rumänische E.</p> <p>Chimay-E.</p> <p>K. K. Oesterreichische Sts.-B. Orientalische E.</p>

\*) Siehe Vorbemerkungen.

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
58 <sup>o</sup>	Saloniker Netz:  C. O. Salonique.	Chemins Orientaux oder Chem. Orientaux.	grau	weiss
60	Crefelder E.	C. E.	rothbraun	weiss
62 <sup>o</sup>	Danmark. O. S. J. S.	—	braun, weiss	weiss, schwarz
64	 DANZIG.**) Ein Theil der Wagen führt an den Stirnwänden die Bezeich- nung: „Hinterpommern“.	DANZIG.	rothbraun †)	weiss †) (Ältere An- schriften gelb), schwarz schattirt
66 <sup>o</sup>	D. J. Sverige.	D. J. Sverige.	rothbraun †)	weiss †)
68	DORTMUND- ENSCHEDÉ.	D. E.	rothbraun	weiss
70 <sup>o</sup>	 D. S. B. Danmark.	—	rothbraun, graugelb oder weiss	weiss schwarz
72 <sup>o</sup>	E. B.	E. B. Schweiz.	dunkelgrau	weiss mit rothem Schatten
74 <sup>o</sup>	E. B. V. Eperjes-bártfai helyi erdekü vasut	Eperjes-Bartfelder Lokal-Bahn.	silbergrau	schwarz
76	 ELBERFELD**)	ELBERFELD	rothbraun oder grau †)	gelb †) oder weiss



\*\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

†) Bei den ehemaligen Hinterpommerschen Wagen, wenn noch alter Anstrich vorhanden, ist die Farbe des Anstrichs bezw. der Anschriften grau bezw. weiss.

\*) Bei Erneuerung des Anstriches rothbraun.


†) Künftig weiss, schwarz schattirt. †) alt grau. ††) alt roth.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagentheile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Hauptwerkstätte der O. E., Salonik.</p> <p>Spezialdirektion der C. E.-Ges., Crefeld. Generaldirektoratet for Statsbanedriften København V.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Trafik-Expeditionen för Dalslands jernväg, Ed. (Bis 1. 7. 96 Fredrikshald-Sunnanå jernväg, Fredrikshald.) Betriebs- und Maschinen-Verwaltung der D.-G.-E. E.-Ges., Dortmund.</p> <p>den Uebergangsstationen Helsingör, Vamdrup oder Vedsted.</p> <p>Direktion der E.-B., Burgdorf.</p> <p>Betriebsleitung der E.-B. Lokalb., Bártfa.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>		<p>Orientalische E.</p> <p>Crefelder E. Østsjællandske Jernbaner. (Ostseeländische E.) K. E. D. Danzig.</p> <p>Dalslands E. Dortmund-Gronau- Enscheder E Danske Statsbaner. (Dänische Sta.-E.)</p> <p>Emmenthal-B.</p> <p>Eperjes-Bártfaer Lokalb. K. E. D. Elberfeld.</p>
<p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
78	<b>ELBERFELD</b>	<b>ELBERFELD</b>	rothbraun	gelb †)
80	E. L. B. T. ††)	Eisenbahn Lemberg-Belzec (Tomaszów).	grau **)	oder weiss gelb †**)
82	Elsass-Lothringen	Elsass-Lothringen, Els. Loth. oder E. L.	dunkelgrau	weissgelb
84	 ERFURT. †)		rothbraun alt grün bezw. braun	gelb, schwarz schattirt †*)
86	ERFURT.		rothbraun	gelb †)
88	ERFURT.	ERFURT.	Bedeckte Wagen grün, offene dunkelbraun	gelb †)
90	ERFURT.		grün	gelb †)
92	ERFURT.		rothbraun	gelb †)
94	ERFURT.		grün	gelb †)
96	ERFURT.		rothbraun	gelb †)
98	 ESSEN. †)	ESSEN.	rothbraun	gelb, †*) schwarz schattirt

- †) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.  
 ††) Nach Entladung übereinkommengemäss zur Heimathlinie zu senden.  
 \*\*) Bei Erneuerung silbergrau.  
 †\*) Künftig weiss, schwarz schattirt.  
 †\*\*) Künftig weiss.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagentheile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Wie lfd. Nr. 76.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 218.*†)</p> <p>1. Für eigene Wagen: Werkstätten-Maschinen-Inspektion der E. in E.-L., Montigny bei Metz. 2. Für fremde, durch die E. in E.-L. in den Verein eingeführte Wagen: Maschinentechnischem Bureau der Kaiserl. General-Direktion der E. in E.-L., Strassburg i. E. derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen *†*)</p> <p>Königliche Werkstätten-Inspektion Gotha.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen *†*)</p> <p>*†) Ausser der Wagen-Nr. und den Serienbuchstaben ist das vollständige Eigenthumsmerkmal (Spalte 2) anzugeben. *†*) Siehe Vorbemerkungen.</p>	<p>Werkstätte der K. K. Oesterr. Staatsbahnen, Stanislau.</p> <p>Uebergangsstation, über welche die Wagen bzw. Ersatzstücke vom Auslande eingegangen sind.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p>Eisern-Siegener E.</p> <p><b>E. Lemberg-Belzec (Tomaszów).</b> (Im Betriebe der K. K. Oesterr. Staatsbahnen.)</p> <p><b>Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.</b></p> <p>K. E. D. Erfurt.</p> <p>Arnstadt-Ichtershausener E.</p> <p>Eisenberg-Crossener E.</p> <p>Ilmenau-Grossbreitenbacher E.</p> <p>Hohenebra-Ebeleber E.</p> <p>Ruhlaer E.</p> <p>Weimar-Berka-Blankenhainer E.</p> <p>K. E. D. Essen.</p>


1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
100 <sup>o</sup>	<b>Est.</b> Serie . . . Nr. †)	—	tief dunkel- braun*) (bezw. grün**)	gelb
102 <sup>o</sup>	<b>Etat.</b> Serie . . . Nr.		grau	weiss
—	<b>ETAT BELGE.</b>	Siehe lfd. Nr. 22.		
104	<b>Eutin-Lübeck.</b>	<b>Eutin-Lübeck</b> (nur bei Wagen mit abnehmbarem Bords.)	braunroth	gelb
<b>F</b> 106 <sup>o</sup>	<b>Faxe Kalkbrud Faxe Jernbane O. S. J.</b>	—	grau	schwarz
108 <sup>o</sup>	<b>F. C. P.</b>	<b>F. C. P.</b>	roth	weiss
110 <sup>o</sup>	<b>Ferrovie Nord-Milano.</b>	—	dunkelgrau	weiss, roth schattirt
112 <sup>o</sup>	<b>Flandre occidentale</b>	<b>F. O.</b>	grau oder braun	weiss, mit rothem Schatten

\*) Für Güterwagen.    \*\*) Für Gepäckwagen.

†) Eine Anzahl offener Wagen ist mit festen Decken (bâches) und Bindestricken (prolonges) versehen und ist deren Zugehörigkeit zu den betreffenden Wagen durch die Anschrift „1 bâche, 2 prolonges“ ersichtlich gemacht.



6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Die Deutschen Verwaltungen verkehren mit den Französischen Bahnen nicht unmittelbar, sondern senden ihre Aufstellungen, Anforderungen usw. je an die entsprechende Dienststelle derjenigen Grenzbahn (Belgische Staatsbahn, Elsass-Lothringische E., Grosse Belgische Centralb., Prinz Heinrich-B.), welche die fremden Wagen in den Bereich des Vereins bezw. des internationalen Verbandes eingeführt hat.</p>		<p><b>Chemin de fer de l'Est.</b> (Französische Ostb.)</p> <p><b>Chemin de fer de l'Etat.</b> (Französische Stab.)</p>
Material-Verwaltg. der E.-L. E.-Ges., Lübeck (Rangirbhf.)		<b>Eutin-Lübecker E.</b>
Generaldirektoratet for Statsbanedriften, København V.		<b>Ostsjællandske Jærbaner.</b> (Ostseeeländische E.)
<p>Ingegnere Capo del Servizio della Trazione (I. Compartimento) delle Strade ferrate del Mediterraneo, Torino.</p>	<p>a) Capo Verificatore delle Strade ferrate del Mediterraneo, Chiasso oder Luino, je nach dem Wege, über welchen der Ersatz ins Ausland ging;</p> <p>b) Capo Verificatore delle Strade ferrate del Mediterraneo, Milano Centrale: für in Ala, Cormons oder Pontebba ausgetretene Wagen.</p>	<p><b>Ferrovia Colle Val d'Elsa-Poggibonsi.</b> <b>Ferrovie Nord-Milano.</b></p>
Mr. le Directeur Gérant chef de l'Exploitation des ch. d. f. de la Fl. occ., Bruges.		<b>Chemins de fer de la Flandre occidentale.</b>



1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		4 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
114°	F. P. S.	—	grün	gelb
116	 FRANKFURT. *)	<b>FRANKFURT.</b> Bei Langholz- bezw. Schienen- wagen das allgemeine Eigen- thumsmerkmal, links daneben <b>FRANKFURT.</b>	rothbraun	gelb †)
118°	F. R. E.	—	hellgrau	weiss
120°	a) bedeckte F. S. B. VELGAST.	Franzburger Südbahn.	rothbraun	weiss
	b) offene F. S. B. VELGAST.	Franzburger Südbahn. (Lenz & Co.)	rothbraun	weiss
122°	F. S. F. Suzzara Ferrara.	—	hellgrau	weiss
124°	F. V. C.	F. V. C.	dunkelgrau	weiss
126°	F. V. S.	—	dunkelgrau	weiss mit rother Einfassung
128°	Gand-Eccloo-Bruges. No. . . .	Tara und Nr.	braungrün	weiss, roth schattirt.
130°	Gand-Ternenzen. G. T.	G. T.	grau	weiss und roth
132°	G. B.	Gotthardbahn. Schweiz.	dunkelgrau	weiss
			Wagen für Bierverwand: weiss   roth	
			Wagen mit Westinghouse- bremse:	
			rothbraun   weiss	

\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

†) Künftig weiss, schwarz schattirt.

G


6	7	8
<p>Ersatzstücke sind zu verlangen von:</p>	<p>Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:</p>	<p>Eisenbahnen.</p>
<p>Ufficio centrale della Trazione delle Strade ferrate Meridionali italiane — Esercizio Rete Adriatica — Bologna.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Büchern mit gewölbter Stosscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 114.</p> <p>Bahnverwalter in Barth.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 114.</p> <p>Mr. le chef de Station, Eecloo.</p> <p>Mr. l'Ingénieur, chef du Service de la Traction et du Matériel, Selzaete.</p> <p>Maschinenmeister der G.-B.,   Centralwerkstätte der G.-B., Luzern.   Bellinzona.</p> <p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>	<p>a) Capo deposito Locomotive della Rete Adriatica Milano, für über die Gotthardbahn gelaufene Wagen; b) Capo Verificatore della Rete Adriatica Ala, für über den Brenner gelaufene Wagen; c) Capo Verificatore della Rete Adriatica Pontebba, für in Pontebba übergegangene Wagen; d) Capo Verificatore della Rete Adriatica Cormons, für in Cormons übergegangene Wagen.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p><b>Ferrovia Parma-Suzzara.</b> (Im Betriebe der Società Veneta.)</p> <p><b>K. E. D. Frankfurt a. M.</b></p> <p><b>Ferrovia Reggio-Emilia.</b> <b>Franzburger Südbahn.</b></p> <p><b>Ferrovia Suzzara-Ferrara.</b> <b>Ferrovia Verona-Caprino-Garda.</b> <b>Ferrovia della Valle Seriana.</b> <b>Chemin de fer Gand-Eecloo-Bruges.</b> <b>Chemin de fer de Gand à Terneuzen.</b> <b>Gotthard-B.</b></p>

Laufende Nr.	Eigenthums-Merkmale der Wagen		Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der Aufschriften.
134	G. C. B. No. . . .		grau	weiss mit rothem Schaltten
136 <sup>o</sup>	G. C. V.	—	grün	gelb
138	Georgs-Marienhütte. oder Georgsmarienhütte.	G. M. H.	grau	weiss
140	Graz-Köflacher B. Nr. und Serienbuchstabe.	—	silbergrau	weiss, schwarz schattirt
142	Gr. P. W. A.	Lokalbahn Gr. Priesen-Wern- stadt-Auscha.	grün	weiss
144	Halberstadt-Blankenburg		bleigrau oder rothbraun	gelb oder schwarz
146	 HALLE.*)	HALLE.	rothbraun bezw. braun	gelb, †) schwarz schattirt; alt gelb bezw. weiss bezw. hellroth
148	HALLE.		rothbraun	gelb, †) schwarz schattirt
150 <sup>o</sup>	HALLE.		rothbraun	gelb †)
152 <sup>o</sup>	HALLE.		rothbraun	gelb †)
154	 HANNOVER.*)	HANNOVER.	rothbraun	weiss, schwarz schattirt
156 <sup>o</sup>	HANNOVER. Heimathstation Eystrup.	Hoyaer Eisenbahn. H. L. E. G.	grau	gelb †)

\*) Bei den Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

†) Künftig weiss, schwarz schattirt.


6	7	8
<p>Ersatzstücke sind zu verlangen von:</p>	<p>Branchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagentheile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:</p>	<p>Eisenbahnen.</p>
<p>Service du matériel du chemin de fer G. C. B., Lodelinsart. S. 114.</p> <p>Direktion der Georgsmarienhütten-E., Osnabrück.</p> <p>Maschinen-Direktion der K. K. priv. Südbahn-Ges. Wien. (Ausser der Wagen-Nummer ist auch der Serienbuchstabe anzugeben.)</p> <p>Werkstätte der K. K. priv. Oe. N.-W.-B., Nimburg.</p> <p>Direktion der H.-B. E.-Ges., Blankenburg Harz.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Hoyaer Lokal-E.-Ges., Hoya.</p> <p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>	<p>Stations-Vorsteher der G. C. B. E. in Aachen, Ruremonde od. Vlodrop.</p> <p>jene Dienststelle der K. K. priv. Südb.-Ges., welche die Ersatzstücke geliefert hat; die übrigen vom Wagen getrennten Bestandtheile, für die ein Ersatz nicht angefordert wurde, an die Zugförderungs-Inspektion dieser Bahn, Wien.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p>Chemin de fer Grand Central Belge.</p> <p>Guidovie Padova-Bagnoli. (Im Betriebe der Società Veneta.)</p> <p>Georgsmarienhütten-E.</p> <p>Graz-Köflacher E.</p> <p>Lokalb. Gr.-Priesen-Wernstadt-Auscha. (Im Betriebe der Oesterr. Nordwest-B.)</p> <p>Halberstadt-Blankenburger E.</p> <p>K. E. D. Halle</p> <p>Dahme-Uckroer E.</p> <p>Dessau-Wörlitzer E. Zschipkau-Finsterwalder E.</p> <p>K. E. D. Hannover</p> <p>Hoyaer Lokal-E</p>

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
158°	Hasselt-Maeseck	H. M.	grau	weiss mit rothem Schatten
160	Hess. Ludw. Bahn	H. L. B.	grün	weiss
162°	H. H. J. Sverige.	H. H. J. Sverige.	rothbraun	weiss
164	H. S. M. HOLLAND		rothbraun	gelb
164a°	H. S. M. Holland Uebergangsstation Bentheim Bentheimer Kreisbahn.		braunroth	gelb und weiss
166°	H. W. B.	Schweiz. H. W. B.	grau	weiss mit rothen Schatten- linien
168°		J. N.	grau	weiss
170°	J. S.	J. S. Schweiz-Suisse.	grau	weiss
172	 KATTOWITZ.*)	KATTOWITZ.	Edgutwagen mit Westing- housebremse: rothbraun rothbraun ††)	gelb gelb gelb †)
174		K. Bay. Sts. B.	grün	gelb bei Wagen für Bierversand weisser Anstrich, schwarze, rothe oder blaue An- schriften.
176		K. Bay. Sts. B. Lokalbahnstrecke Sonthofen-Oberstdorf. bezw. Oberdorf b. B.-Füssen. bezw. Murnau-Garmisch-Partenkirchen. bezw. Fürth-Zirndorf-Cadolzburg. bezw. München-Wolfratshausen.	grün	gelb**)
178		K. F. N. B.   Kais. Ferd. Nordbahn.	grün oder graubraun	weiss

\* ) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.  
††) Bei Wagen der vormaligen R. O. U. E. und Oe. Gn. E., wenn noch alter Anstrich vorhanden, dann grün bezw. dunkelgrün.  
†) Künftig weiss, schwarz schattirt.  
\*\*) Die Streckenbezeichnung roth auf weissem Felde.

J  
K

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Direction du ch. d. f. de H.-M., Hasselt.</p> <p>Ober-Maschinenmeister der H. L.-E.-Ges., Mainz.</p> <p>Trafik-Expeditionen für Helsingborg-Hessleholms jernväg, Helsingborg.</p> <p>Ober-Maschinen-Ingenieur d. H. E.-Ges., Amsterdam. desgl.</p> <p>Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn, Huttwil.</p>	<p>Mr. l'Inspecteur, chef de service du ch. d. f. de H.-M., Maeseyck.</p> <p>Central-Werkstätte der H. L.-E.-Ges., Darmstadt.</p> <p>Central-Werkstätte der H. E.-Ges., Haarlem.</p> <p>Stationsvorsteher in Bentheim.</p>	<p>Chemin de fer de Hasselt-Maeseyck.</p> <p>Hessische Ludwigs-E.</p> <p>Helsingborg-Hessleholms E.</p> <p>Holländische E.</p> <p>Bentheimer Kreisbahn. (Vertreten durch die Holländische E.)</p> <p>Huttwil-Wolhusen-B. (Im Betriebe der Langenthal-Huttwil-B.)</p>
<p>Direction du J.-N., Neuchâtel.</p> <p>Ingenieur für Zugförderung, Lausanne.†*)</p> <p>derjenigen Werkstätten - Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.††*)</p>	<p>Chef de dépôt du J.-N., Chaux-de-fonds.</p> <p>Werkstätte, welche Ersatz geliefert hat.</p> <p>diejenige Werkstätten - Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p>Chemin de fer Jura-Neuchâtelois.</p> <p>Jura-Simplon-B.</p> <p>K. E. D. Kattowitz.</p>
<p>Central-Werkstätte der Kgl. B. Sts.-E., Nürnberg.</p> <p>Lokalbahn-Werkstätte Thalkirchen bei München.</p>	<p>Central-Werkstätte der Kgl. B. Sts.-E., Nürnberg.</p> <p>Lokalbahn-Werkstätte Thalkirchen bei München.</p>	<p>Bayerische Sts.-E.</p> <p>Lokalb.-Actien-Ges. München, Dachauerstrasse 9.</p>
<p>Werkstätte der K. K. priv. K. F. N.-B., Wien.</p> <p>†*) Bei Anforderung von Buffern und Bufferhülsen für offene hochbordige Güterwagen (Serie L) mit Spindelbremse ist anzugeben, ob für Bremsseite oder nicht.</p> <p>††*) Siehe Vorbemerkungen.</p>	<p>Werkstätte der K. K. priv. K. F. N.-B., Wien.</p>	<p>Kaiser Ferdinands Nord-B.</p>

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
180	KGL. MIL. E. 	KGL. MIL. E.	rothbraun	gelb oder weiss
182	Kiel-Flensburg.	Kiel-Flensburg oder K. F. E.	braun	gelb
184	K. K. pr. D. B. E. Dux-Bodenbach	—	grau	weiss mit schwarzer Schattirung auf grauem Grunde.
186	K. K. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn.	K. K. priv. Aussig-Teplitzer Eisenb.	grau	weiss auf schwarz. Grunde.
188	K. K. priv. B. C. B. Linie: Königgrätz— Westromöf. wie vor mit Aenderung: Linie: Nimburg—Jicin. wie vor mit Aenderung: Linie: Smlar—Hochwessely. wie vor mit Aenderung: Linie: Rokycan—Nezvstic.	—	grau	weiss
190 <sup>o</sup>	K. K. priv. B. M. B.	K. K. priv. Bozen- Meraner B.	grün	weiss
192	K. K. priv. E. W. A.	Eisenbahn Wien- Aspang.	dunkelgrau	weiss
194	K. K. St. B.*)	K. K. Oesterr. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss

\*) Nach Entladung übereinkommengemäss an die betreffende Heimathlinie zu senden. Die an den Langträgern einzelner Wagen vorkommenden Bezeichnungen: „K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb“, „Ungarische Westbahn“, „Gleisdorf-Weiz“, „Oesterr. Lokaleisenh.-Ges.“, „Erzherzog Albrechtbahn“, „Erste Ungar.-Galiz. Eisenbahn“, „Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Ges.“, „Hohenstadt-Zöptau“, „Prossnitz-Triebitz“, „Galiz. Carl Ludwighahn“ und „Budweis-Saltau“ kommen für die gegenseitige Wagenbenutzung nicht in Betracht.



6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagentheile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
Reparatur-Werkstatt der Kgl. M.-E., Militär-Bhf. Berlin.		Königl. Militär-E.
Reparatur-Werkstatt der K.-E.-Fl. E.-Ges., Eckernförde. Wie lfd. Nr. 191.		Kiel-Eckernförde-Flensburger E. K. K. Oesterreichische Staatsbahnen.
Werkstättenleitung der K. K. priv. A.-T. E., Aussig.		Aussig-Teplitzer E.
Zugförderungs-Vorstand, Kopidlno (Böhmen).		Böhmische Commercial-B.
Betriebsdisponent, Miröschau (Böhmen).		Bozen-Meraner B.
Betriebsleitung der K. K. priv. B.-M. B., Meran.		E. Wien-Aspang.
Direktion der K. K. priv. E. W.-A., Wien III., Aspangstrasse 2. der Werkstätte, bezw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Wien. †*)	diejenige Dienststelle, welche das Ersatzstück geliefert hat. Die übrigen von den Wagen getrennten Bestandtheile, für die Ersatz nicht gefordert wurde, an die nächstgelegene Werkstätte der westlichen Linien: Bodenbach, Gmund, Knittelfeld, Laun, Linz, Pilsen, Salzburg, Wien.	K. K. Oesterreichische Staatsbahnen.
†*) Ausser der Wagen-Nummer und dem Serienbuchstaben ist auch das vollständige Eigenthums-Merkmal (Spalte 2) anzugeben. Solange noch Wagen mit den Merkmalen D. B. E. und P. D. verkehren, können Ersatzstücke von den Werkstätten Bodenbach bezw. Laun verlangt werden.		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
196	K. K. St. B. *) Asch-Rossbach.	K. K. Oesterr. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
198	K. K. St. B. *) Böhm. Leipa-Niemes.	Österr. Lokaleisen- bahn-Gesellschaft	dunkelgrün, demnächst silbergrau	weiss
200	K. K. St. B. *) Chodau-Neudek.			
202	K. K. St. B. *) Elbogen-Neusattel.			
204	K. K. St. B. **) Erbersdorf-Würben- thal.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
206	K. K. St. B. *) Graz-Fürstenfeld.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	grau †)	weiss
208	K. K. St. B. *) **) Kriegsdorf-Römer- stadt.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
210	K. K. St. B. *) **) Mähr. Grenzbahn.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
212	<u>k. k. St. B.</u> <u>Mähr. Schles. Lin.</u>	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen. oder Österr. Lokal- eisenb.-Gesellsch. oder Mähr. Schlesisch Centralbahn.	silbergrau	weiss

\*) Siehe \* Anmerkung auf Seite 24.


\*\*) Künftig

K. K. St. B.

Mähr. Schles. Lin.

†) Bei Erneuerung silbergrau.

6	7	8
<p>Ersatzstücke sind zu verlangen von:</p>	<p>Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagentheile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:</p>	<p>Eisenbahnen.</p>
<p>der Werkstätte, bezw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stosscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Pilsen.†*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 210.</p>	<p>Siehe lfd. Nr. 194.</p>	
<p>der Werkstätte, bezw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stosscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Villach.†*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 210.</p>	<p>diejenige Dienststelle, die das Ersatzstück lieferte; die übrigen von den Wagen getrennten Bestandtheile, für welche Ersatz nicht gefordert wurde, an die Werkstätte Mähr.-Schönberg.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 194.</p>	
<p>der Werkstätte, bezw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stosscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Villach.†*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 210.</p>	<p>Siehe lfd. Nr. 204.</p>	<p><b>K. K. Oesterreichische Staatsbahnen.</b></p>
<p>der Werkstätte, bezw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stosscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Olmütz.†*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 210.</p>	<p>Siehe lfd. Nr. 204.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 204.</p>	
<p>†*) Ausser der Wagen-Nummer und den Serienbuchstaben ist auch das vollständige Eigenthumsmerkmal (Spalte 2) anzugeben.</p>		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		4 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
214	K. K. St. B.*) Monfalcone- Cervignano	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
216	K. K. St. B.*) Mürzzuschlag-Neuberg.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	grau †)	weiss
218	K. K. St. B.*) Nordöstl. Linien.	K. K. Oesterr. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
220	K. K. St. B.**) **) Olmütz-Triebitz.	Österr. Lokaleisenb. Gesellsch.	silbergrau	weiss
222	K. K. St. B.**) Trient-Tezze.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	silbergrau	weiss
224	K. K. St. B.**) Unterdranburg- Wolfsberg.	K. K. Oesterreich. Staatsbahnen.	grau †)	weiss
226	K. L. B.**)  	Kolomeaer Lokalbahnen.	grau †)	roth* †)
228	 KÖLN linksrh.***) oder KÖLN.	KÖLN linksrh. oder KÖLN.	rothbraun	gelb ††)

\*) Siehe \* Anmerkung Seite 24.

K. K. St. B.

\*\*) Künftig Mähr. Schles. Lin.



†) Bei Erneuerung silbergrau.

\*†) Künftig weiss.

††) Künftig weiss, schwarz schattirt.

\*\*\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenthelle, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
Wie lfd. Nr. 206.	Siehe lfd. Nr. 194.	
Siehe lfd. Nr. 194.		
<p>der Werkstätte, bzw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Lemberg. †*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 210.</p>	<p>diejenige Dienststelle, welche Ersatz geliefert hat. Die übrigen von den Wagen getrennten Bestandtheile, für die Ersatz nicht gefordert wurde, an die nächste Werkstätte der nordöstlichen Linien: Lemberg, Neusandez, Przemysl, Stanislaw, Stryj, Zagorz.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 206.</p>	<p><b>K. K. Oesterreichische Staatsbahnen.</b></p>
<p>der Werkstätte, bzw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion, Innsbruck. †*)</p> <p>Wie lfd. Nr. 206.</p>	<p>Wie lfd. Nr. 194.</p>	
<p>Siehe lfd. Nr. 218.</p>	<p>Wie lfd. Nr. 194.</p>	
<p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen. *)</p>	<p>Werkstätte d. K. K. Oesterr. Staatsb., Stanislaw.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p><b>Kolomeaer Lokalb.</b> (Im Betriebe der K. K. Oesterr. Staatsbahnen.)</p> <p><b>K. E. D. Köln.</b></p>
<p>†*) Ausser der Wagen-Nummer und dem Serienbuchstaben ist auch das vollständige Eigenthums-Merkmal (Spalte 2) anzugeben.</p>		
<p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		4 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
230°	Königs-Wusterhausen- Mittenwalde-Töpchin.	—	rothbraun	weiss
232	 KÖNIGSBERG I. Pr.*) Ein Theil der Wagen führt an den Stirnwänden die Bezeich- nung: „Hinterpommern“.	KÖNIGSBERG I. Pr.	rothbraun	weiss (ältere An- schriften gelb), schwarz schattirt
234°	Königsberg-Cranz.	Königsberg-Cranz.	rothbraun	gelb
236°	Kremsthalbahn.†)		olivengrün	gelb
238	 K. Sächs. Sts. E. B.	K. Sächs. Sts. E. B. (nur an offenen Wagen)	grau	gelb, schwarz schattirt
240	Ks. Od. Kaschau-Oderberger B.	Kassa-Oderbergi vasút	silbergrau	weiss, theilweise schwarz schattirt
242	K. u. K. M. B.	K. u. K. Militärbahn Banjaluka-Doberlin.	bleigräu	weiss
244	K. W. St. E.	Württemberg St.	grün	weiss**)
246	Landes-Eisenb. Braunschweig.	Braunschweig oder Braunsch. L. E.	braun	gelb oder weiss
248	L. E. B.	—	grau oder grün	schwarz oder gelb
250°	L. H. B.	Schweiz L. H. B.	dunkelgrau	weiss mit rothen Schatten- linien


\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

\*\*\*) Siehe \* Anmerkung Seite 50.

†) Nach Entladung übereinkommengemäss an die Heimathlinie zu senden.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p align="center">—</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Betriebs - Direktion der Königsberg-Cranzer Eisenbahn, Königsberg i. Pr.</p> <p>Technische Betriebsleitung der Kremsthalb., Linz *†)</p> <p>Maschinen-Hauptverwaltung   Magazin-Hauptverwaltung der Kgl. S. Sts.-E., Chemnitz.</p> <p>Werkstätte der Ks.-Od. E., Ruttka (Ungarn).</p> <p>Werkstättenleitung der K. u. K. M.-M.-Bahn B.-D., Banjaluka.</p> <p>Wagenwerkstätte der Kgl. W. Sts.-E., Cannstatt.</p> <p>Direktion der B. L.-E.-Ges., Braunschweig (Nordbhf.).</p> <p>Wagen der L.-E. gehen auf andere Bahnen nicht über, und fremde Wagen kommen nicht auf die L.-E.</p> <p>Direktion der L.-H.-B., Huttwil</p>	<p align="center">—</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p><b>Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Kleinbahn-Gesellschaft.</b> (Vorst. in Berlin W., Friedrich Wilhelmstrasse 17 II).</p> <p><b>K. E. D. Königsberg i. Pr.</b></p> <p><b>Königsberg-Cranzer E.</b></p> <p><b>Kremsthalb.</b></p> <p><b>Sächsische Sts.-E.</b></p> <p><b>Kaschau-Oderberger E.</b></p> <p><b>K. u. K. Militär-B. Banjaluka-Doberlin.</b></p> <p><b>Württembergische Sts.-E.</b></p> <p><b>Braunschweigische Landes-E.</b></p> <p><b>Ludwigs-E.</b> (Nürnberg-Fürth.)</p> <p><b>Langenthal-Huttwil B.</b></p>
<p>*) Siehe Vorbemerkungen. *†) Ausser der Wagen-Nummer und den Serienbuchstaben ist auch das vollständige Eigenthumsmerkmal (Spalte 2) anzugeben.</p>		

M

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		4 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
252	<b>LIEGE-MAESTRICHT.</b>	<b>L. M.</b>	grau	roth und weiss
254°	<b>L. J. Danmark</b>	—	braun, grau, weiss	weiss, schwarz, schwarz
256	<b>Lübeck-Büchen.</b>		braun (umbra)	gelb
258	 <b>MAGDEBURG.*)</b>	<b>MAGDEBURG.</b>	rothbraun	gelb, schwarz schattirt ††)
260°	<b>MAGDEBURG</b>	<b>MAGDEBURG</b>	rothbraun	desgl.
262°	<b>MAGDEBURG †)</b>	<b>MAGDEBURG</b>	rothbraun	desgl.
264°	<b>MAGDEBURG</b>	<b>MAGDEBURG</b>	rothbraun	desgl.
266°	<b>Malines-Terneuzen.</b>		grau	weiss, roth umrahmt
268	<b>Marienburg- Mlawkaer E.</b>	<b>M. M. E.</b>	rothbraun oder grau	gelb oder weiss
270	<b>M. Á. V.</b>	<b>K. ung. Staats- Eisenbahnen.</b>		
272	<b>M. Á. V.</b>	<b>K. ung. Staats- Eisenbahnen (Ung. Westbahn.)</b>		
274	<b>M. Á. V. S. B.</b>	<b>K. ung. Staats- Eisenbahnen, Sunja-Broder Linie.</b>	dunkel- grau	weiss
276	<b>M. Á. V. Sz. D.</b>	<b>K. ung. Staats- Eisenbahnen, Sissek-Doberliner Linie.</b>		







\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

†) Eigenthum der Centralverwaltung für Sekundärbahnen (H. Bachstein) Berlin.

††) Künftig weiss, schwarz schattirt.



6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Branchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Contrôle des wagons du chemin de fer de Liège.</p> <p>Generaldirektoratet for Statsbanedriften København V.</p> <p>Maschinen-Inspektion der L.-B. E.-Ges., Lübeck.</p>	<p>Mr. le chef des ateliers Liège à Maastricht, Visé (Station).</p>	<p>Lüttich-Maastrichter E.</p> <p>Lollandske Jernbaner (Lolländische Eisenbahn)</p> <p>Lübeck-Büchener E.</p> <p>K. E. D. Magdeburg.</p>
<p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Bußern mit gewölbter Stoss-scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p>	<p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p>Börssum-Hornburger Kleinbahn.</p> <p>Osterwieck-Wasserlebener E.</p> <p>Stendal-Tangermünder E.</p>
<p>Bureau de la Traction du chemin de fer M.-T., St. Nicolas (Waes).</p> <p>Betriebs-Inspektion der M.-M. E., Marienburg W.-Pr.</p>		<p>Chemin de fer Malines-Terneuzen.</p> <p>Marienburg-Mlawkaer E.</p>
<p>Nördliche Haupt-Werkstätte der Kgl. U. Sts.-E., Budapest. †)</p>		<p>Kgl. Ungarische Sts.-E.</p> <p>1. Centralnetz.</p> <p>2. Sunja-Broder Linie.</p> <p>3. Sissek-Doberliner Linie.</p>
<p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p> <p>†) Sowohl in der Anforderung von Ersatzstücken, als auch in den Begleitscheinen bei Rücksendung eines beschädigten Räderpaares ist ausser der Nr. des betr. Wagens, bei welchem die Auswechslung zu geschehen hat bzw. geschehen ist, die Nr. der beschädigten Achsen anzuführen.</p>		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
278	 Meckl. F. F. E. *)	Meckl. F. F. E. *)	dunkel- grün *)	gelb *)
280	 Meckl. Schwerin.	 Meckl. Schwerin.	rostbraun	weiss
282	 Meckl. Schwerin.	 Meckl. Schwerin.	roth- braun **)	weiss
284	 M. F. F. E. *)	M. F. F. E. *)	rostbraun	gelb *)
286	M. F. W. E. Meckl. Strelitz	M. F. W. E.	rothbraun	weiss
288 <sup>o</sup>	Meppen-Haselünner- Eisenbahn MÜNSTER.	M. H. E. Münster.	rothbraun	weiss
290 <sup>o</sup>	Midi.		schiefer- grau ††) bzw. schwarz †)	weiss **)
292	W. R. G.	Wain-Redar.	olivengrün	Merkmal gelb, Nr. weiss
294	M. P. V.	Mohács-pécsi vasút. Mohács-Fünfkirchner Eisenbahn.	silbergrau	weiss
296	M. S. C. B. † *)	Mährisch-Schlesische Centralbahn.	braun †††)	weiss

\*) Diese Wagen werden nach und nach mit den unter lfd. Nr. 280 aufgeführten Merkmalen versehen.

\*) Künftig **rostbraun**.

††) Für Kasten. †) Für Rahmen.



\*\*) Für Kasten. Die Schrift an den Langträgern ist erhaben auf einer schwarzen Gussplatte.

† \*) Künftig K. K. St. B.  
Mähr. Schles. Lln.

†††) Künftig **silbergrau**.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Maschinen- und Werkstätten-Inspektion der Grossherzogl. M. F. F.-E., Schwerin.</p> <p>Reparaturwerkstatt der M. F. W. E. Woldegk i. M.</p> <p>Königl. Werkstätten-Inspektion Lingen.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 100.</p> <p>Maschinen-Ingenieur der M.-N. E., Darmstadt.</p> <p>Werkstätte der Kgl. Ungarischen Sts.-E., Fünfkirchen.</p> <p>der Werkstätte, bezw. Heizhaus-Werkstätte, welche an den Stirnseiten über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der K. K. Heizhausleitung in Jägerndorf.</p>	<p>Siehe lfd. Nr. 201.</p>	<p>Grhzgl. Mecklenb. Friedrich Franz-E.</p> <p>Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-E.</p> <p>Meppen-Haselünner E.</p> <p>Chemin de fer du Midi. (Französische Südb.)</p> <p>Main-Neckar E.</p> <p>Mohács - Fünfkirchner E.</p> <p>K. K. Oesterr. Staatsbahnen.</p>




N

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
298	 MÜNSTER.)*	MÜNSTER.	rothbraun	weiss (ältere Anschriften gelb) schwarz schattirt
300	N. B. D. S.	N. B. D. S.	bleigrau oder weiss	weiss oder schwarz
302 <sup>o</sup>	N. E. B. Neuhaldensleben- Eilsleben.	Neuhaldensleber Eisenbahn.	rothbraun	gelb, schwarz schattirt
304	N. F. E.	Neubrandenburg- Friedland.	rothbraun	weiss
306	N. K.-N. B. V. T.	—	grau	weiss
308 <sup>o</sup>	 N. H. J. NORGE Serie und Nr.	—	rothbraun oder hellgrau	weiss
310 <sup>o</sup>	N. L. B.	Neutitscheiner Lokalbahn.	grün oder graubraun	weiss
312 <sup>o</sup>	N. O. B.	Schweizerische Nordostbahn.	grau †)	weiss
314 <sup>o</sup>	NORD		dunkel- schiefer- grau	weiss mit rothem Schatten
316 <sup>o</sup>	Nord-Belge Charleroy—Erque- linnes.	} Nord-Belge.	dunkel- schiefer- grau	weiss mit rothem Schatten
318 <sup>o</sup>	Nord-Belge Liège-Givet.			
320 <sup>o</sup>	Nord-Belge Monts—Hautmont.			

\*) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.






†\*) Wagen mit Luftdruckbremse und Dampfleitung haben **rothen** Anstrich und **weisse** Anschriften.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Maschinen-Ingenieur der N.-B.-D. E., Gennep.</p> <p>Betriebsverwaltung der N. E., Neuhaldensleben.</p> <p>Stationsvorstand in Friedland.</p> <p>Nördliche Hauptwerkstätte der Kgl. Ung. Sts.-E., Budapest (Westbf.)**)</p> <p>Maschineningeniören for den Norske Hoved-Jernbane, Christiania.</p> <p>Werkstätte der K. K. priv. Kaiser Ferdin.-Nordb., Wien.</p> <p>Betriebs-Maschinenmeister der N.-O.-B., Zürich.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 100.</p>	<p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p>K. E. D. Münster.</p> <p>Nordbrabant-Deutsche E.</p> <p>Neuhaldensleber E.</p> <p>Neubrandenburg-Friedlander E.</p> <p>Nagy-Kikinda-Nagy-Becskereker E. (Im Betriebe der Kgl. Ungar. Sts.-E.)</p> <p>Norwegische Hauptb.</p> <p>Neutitscheiner Lokalb.</p> <p>Schweiz. Nordostb.</p> <p>Chemin de fer du Nord. (Französische Nordb.)</p>
<p>Grenz-Verwaltung, welche den Wagen zuletzt übergeben hat: Belgische Sts.-B., Grand Central Belge E. Lüttich-Maastrichter E., Niederländische Sts.-B.</p>	<p>Verwaltung, welche zuletzt das Ersatzstück oder das Material geliefert hat.</p>	<p>Chemin de fer Nord-Belge.</p>
<p>*) Siehe Vorbemerkungen. **) Siehe † Anmerkung Seite 33.</p>		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
322 <sup>o</sup>	 <b>NORGE</b> Statsbanerne.	<b>E. S. B.</b>	grau	schwarz oder weiss
324 <sup>o</sup>	desgl.	<b>K. B.</b>	desgl.	desgl.
326 <sup>o</sup>	desgl.	<b>K. F. B.</b>	desgl.	desgl.
328 <sup>o</sup>	desgl.	<b>M. B.</b>	desgl.	desgl.
330 <sup>o</sup>	desgl.	<b>S. B.</b>	desgl.	desgl.
0 332	 <b>Oberhess. Bahnen.</b>	<b>O. H. B.</b>	braunroth	weiss
334	<b>E. L. E. G.</b> Časlau-Zawratetz.	<b>Oesterr. Lokal- Eisenbahn-Ges.</b>	dunkelgrün	weiss**)
336	<b>E. L. E. G.</b> Königshau-Schatzlar.	<b>Oesterr. Lokal- Eisenbahn-Ges.</b>	dunkelgrün	weiss**)
338	<b>Ö. N. W. B.</b>	<b>Oesterr. Nordwestbahn</b>	grün	weiss
340 <sup>o</sup>	<b>O. H. K. B.</b>	<b>Osthavelländische Kreishbahnen.</b>	roth	weiss
342	 <b>OLDENBURG</b>	<b>Oldenburg</b>	braunroth	gelb oder weiss
344		<b>Ostpr. S. B.</b>	dunkelgrün	gelb

\*\* ) Nr. weiss, auf schwarzem, rechteckig begrenztem Grunde.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Maskiningeniören for Norges Statsbaner 3. Distrikt, Hamar.</p> <p>Maskiningeniören for Norges Statsbaner 1. Distrikt, Christiania.</p> <p>Maskiningeniören for Norges Statsbaner 4. Distrikt, Trondhjem.</p> <p>Maskiningeniören for Norges Statsbaner 1. Distrikt, Christiania.</p> <p>Maschinenmeister der Gr. O. E., Giessen.</p>		<p>Norwegische Staats-E.</p> <p>Gr. Oberhessische E.</p>
<p>Werkstätte der K. K. priv. Oesterr. Nordwestbahn, Nimburg.</p>		<p>K. K. Oesterr. Staatsbahnen. <small>(Strecke Caslau-Zawratetz; im Betrieb der K. K. priv. Oesterr. Nordwestb.)</small></p>
<p>Werkstätte der K. K. priv. S.-N.-D.-V.-B., Reichenberg (Böhmen).</p>		<p>K. K. Oesterr. Staatsbahn. <small>(Strecke Königshauschtzlar im Betrieb der Süd-Norddeutschen Verbindungs-Bahn.)</small></p>
<p>nächstgelegene Werkstätte der K. K. priv. Oe. N.-W.-B., Jedleseee oder Nimburg.</p> <p>Bahnverwalter in Ketzin.</p>		<p>Oesterr. Nordwest-B.</p> <p>Osthavelländische Kreisbahnen.</p>
<p>Werkstätte der Grossherzogl. O. Sts.-E., Oldenburg.</p>		<p>Oldenburg. Sts.-E.</p>
<p>Maschineninspektor der O. S.-B., Königsberg i. Pr.</p>		<p>Ostpreussische Süd-B.</p>

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
346°	<b>Ouest.</b> Serie . . . Nr. †)	<b>Cie des chemins de fer de l'ouest</b>  <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">   <i>oder</i>    <i>an</i> </div> <div style="text-align: center; margin: 0 10px;"> <i>zu</i> </div> <div style="text-align: center;">   <i>oder</i>    <i>an</i> </div> </div>	grau für Güterwagen, grün für Gepäck- wagen mit Westingh- Bremse	weiss auf schwarzem Grunde für Güterwagen, gelb für Gepäck- wagen
<b>P</b> 348	<b>Paulinenaue-Neu-Ruppin</b>		rothbraun	gelb
350	<b>P. B. V.</b>	<b>Pécs-baresi vasút Fünfkirchen- Bareser Eisenbahn.</b>	silbergrau	weiss
352	<b>P. D. Prag-Dux</b>	<b>K. K. priv. Prag- Duxer Eisenb. und C. Kr. v. s. Pražsko-Düch- covská dráha.</b>	braun	weiss mit schwarzem Schlag- schatten
354	<b>PFAIZ. B.</b>	<b>P. B.</b>	dunkel- braun *)	weiss *)
356°	<b>P. L. M.</b> Serie . . . Nr.	<b>P. L. M.</b> Serie . . . Nr. ††)	grau	weiss mit zinnober- rother Ein- fassung ††)
358°	<b>P. O.</b> Serie . . . No. †††)	—	dunkel- braun	weiss
360	 <b>POSEN</b>	<b>POSEN</b>	rothbraun	weiss
362	<b>Prignitzer Eisenbahn</b>		grün	gelb

†) Eine Anzahl offener Wagen ist mit festen Decken (bâches) und Bindestricken (prolonges) versehen und ist deren Zugehörigkeit zu den betreffenden Wagen durch die Anschrift „1 bâche B oder 1 bâche A & 2 prolonges“ oder „2 prolonges“ ersichtlich gemacht.

\*) Bierwagen weiss bezw. schwarz.

††) Das Merkmal befindet sich auf einer Zinkplatte, an den Langträger geschraubt oder genietet.

\*†) Am Rahmen schwarze Zinkplatte.



6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Siehe lfd. Nr. 100.</p> <p>Reparatur-Werkstatt der P.-N.-R. E.-Ges., Neu-Ruppin. Werkstätte der Kgl. Ungarischen Sts.-E., Fünfkirchen.</p> <p>Wie lfd. Nr. 194.   Wie lfd. Nr. 194.</p> <p>Direktion der Pf. B., Ludwigshafen a. Rh.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 100.</p>		<p><b>Chemin de fer de l'Ouest.</b> (Französische Westb.)</p> <p><b>Paulinenaue-Neu-Ruppiner E.</b> <b>Fünfkirchen-Barcser E.</b></p> <p><b>K. K. Oesterreichische Staatsbahnen.</b></p> <p><b>Pfälzische B.</b></p> <p><b>Chemin de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée.</b> (Paris-Lyon-Mittelmeerb.)</p> <p><b>Chemin de fer d'Orléans.</b> (Orléans-B.)</p>
derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stosscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)	diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.	<b>K. E. D. Posen.</b>
<p>Direktion der P. E., Perleberg.</p> <p>††) Eine Anzahl offener Wagen ist mit Bindestrieken (prolonges) versehen und ist deren Zugehörigkeit zu dem betreffenden Wagen durch die Anschrift „2 prolonges“ ersichtlich gemacht. Bei Neubeschaffungen werden künftig an die Wagen ovale messingene Schilder angebracht, welche die Buchstaben P. O., die Nummer nebst den Serienbuchstaben tragen werden.</p> <p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>		<b>Prignitzer E.</b>

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
364	<b>Prince Henri</b> No. . . .	— No. . . .	grau, rothbraun oder braun	gelb, schwarz schattirt
366	<b>Priv. österr.-ungar. St. E. G.</b>	—		
368	<b>Priv. österr.-ungar. St. E. G.</b> Brandels a. E.-Čelakovic*)	—		
370	<b>Priv. österr.-ungar. St. E. G.</b> Schwechat-Mannersdorf.	—		
372	<b>P. V. Barcs-Pakrácz.</b>	—	silbergrau	weiss, schwarz schattirt
374°	<b>R. A.**)</b> Italia	<b>R. A.</b>	roth	weiss
376°	<b>R. F. B. Danmark</b>	—	gelb, braun oder weiss	weiss schwarz
378	<b>R. G. T. E.</b>	<b>Reichenberg- Gablonz-Tannwalder Eisenbahn</b>	grau	schwarz
380	links: <b>R. Ö. E. E. Raab-Oedenburg- Ebenfurter Eisenbahn.</b> rechts: <b>Gy. S. E. V.</b>	<b>R. Ö. E. E. und Gy. S. E. V.</b>	silbergrau	schwarz mit weissem Schatten
382	<b>R. S. M. D.</b>	<b>Rychnovsko n/Kn.— Solnická mistní dráha. Reichenau-Solnitzer Lokalbahn</b>	grün	weiss
384°	<b>R. V. d. T.</b>		grau	weiss




\*) Nach Entladung übereinkommengemäss zur Heimathlinie zu leiten.

\*\*\*) Das alte Merkmal S. F. M. bezw. S. F. C. S., S. F. R., ~~S. F. A. I.~~ A. wird nach und nach in das obige Merkmal umgeändert.

R

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Reparatur-Werkstätte der P. H. E.-Ges., Petingen.</p> <p>nächstgelegene Dienststelle: a) Haupt-Werkstätte der priv. Oe.-U. Sts.-E.-Ges., Prag. b) Heizhausleitung der priv. Oe.-U. Sts.-E.-Ges., Wien.</p> <p>Haupt-Werkstätte der priv. Oe.-U. Sts.-E.-Ges., Prag.</p> <p>Heizhausleitung der priv. Oe.-U. Sts.-E.-Ges., Wien.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 140.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 114.</p> <p>Generaldirektorat der Statsbanedriften, Kopenhagen V.</p> <p>Werkstätte der K. K. priv. Süd-Norddeutschen Verbindungs., Reichenberg (Böhmen).</p>	<p>Prinz Heinrich-E.</p> <p>Priv. Oesterreichisch-Ungarische Sts.-E.-G.</p> <p>Brandeis a. E.-Čelakovic-Mochov.</p> <p>Klein-Schwechat-Mannersdorf.</p> <p>Barcs-Pakrácz E. <small>(Im Betriebe der K. K. priv. Südbahn-Ges.)</small></p> <p>Strade Ferrate Meridionali—Esercizio Rete Adriatica. <small>(Italienische Südb., Adriatisches Netz.)</small></p> <p>Sydfynske Jernbaner. <small>(Südfinnische E.)</small></p> <p>Reichenberg-Gablonz-Tannwalder E. <small>(Im Betriebe der Süd-Norddeutschen Verbindungs.)</small></p>	<p>Eisenbahnen.</p> <p>Prinz Heinrich-E.</p> <p>Priv. Oesterreichisch-Ungarische Sts.-E.-G.</p> <p>Brandeis a. E.-Čelakovic-Mochov.</p> <p>Klein-Schwechat-Mannersdorf.</p> <p>Barcs-Pakrácz E. <small>(Im Betriebe der K. K. priv. Südbahn-Ges.)</small></p> <p>Strade Ferrate Meridionali—Esercizio Rete Adriatica. <small>(Italienische Südb., Adriatisches Netz.)</small></p> <p>Sydfynske Jernbaner. <small>(Südfinnische E.)</small></p> <p>Reichenberg-Gablonz-Tannwalder E. <small>(Im Betriebe der Süd-Norddeutschen Verbindungs.)</small></p>
<p>technische Abtheilung der R.-Oe.-E. E., Oedenburg.</p> <p>Werkstätte der K. K. priv. Oesterr. Nordwestbahn, Nimburg (Böhmen).</p>	<p>Werkstätte der R.-Oe.-E. E., Oedenburg.</p> <p>Reichenau-Solnitzer Lokalb. <small>(Im Betriebe der Oesterr. Nordwest.)</small></p>	<p>Raab-Oedenburg-Ebenfurter E.</p> <p>Reichenau-Solnitzer Lokalb. <small>(Im Betriebe der Oesterr. Nordwest.)</small></p>
<p>Ingenieur für Zugförderung der Jura-Simplonbahn, Lausanne.</p>	<p>diejenige Werkstätte, welche die Ersatzstücke geliefert hat.</p>	<p>Chemin de fer régional du Val de Travers. <small>(Im Betriebe der Jura-Simplon-I.)</small></p>



**S**

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
386	 Saalbahn <i>Nr. . . . .</i>		silbergrau künftig rothbraun	weiss künftig noch schwarz schattirt
388	 SAARBRÜCKEN.	SAARBRÜCKEN.	rothbraun	gelb, †) schwarz schattirt
390	S. B. D. V. K. K. priv. Süd-B. (Ungarisch) Cs. k. szab Déli V. Nr. und Serienbuchstabe.	—	silbergrau	weiss, schwarz schattirt
392 <sup>o</sup>	S. C. B.	Schweiz	grau <sup>*)</sup>	weiss mit schwarzem Schatten <sup>*)</sup>
394 <sup>o</sup>	S. F. J. Danmark	—	gelb, braun oder weiss	weiss schwarz
396 <sup>o</sup>	S. F. I. R. M.		dunkelgrau	weiss mit rother Einfassung
398 <sup>o</sup>	S. F. T.	—	hellgrau	dengl.
400 <sup>o</sup>	 S. J. Sverige.	Wie Spalte 2.	rothbraun oder grauweiss	weiss bezw. schwarz
402 <sup>o</sup>	Sihl-T.-B.	Sihl-T.-B. Schweiz.	grau	weiss
404	S. N. D. V. B.	Süd-norddeutsche Verbindungsbahn.	grün	weiss

†) Künftig weiss, schwarz schattirt.

\*) Die Wagen für den Bier-, Wein- und Petroleumversand haben weissen Anstrich und **rothe** Anschriften mit braunem Schatten, die Wagen mit Luftdruckbremse und Dampfleitung **rothen** Anstrich und **weisse** Anschriften.


6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagen- theile, welche von der Wagen- Eigenthümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Königl. Nebenwerkstätte, Jena.</p> <p>derjenigen Werkstätten- Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stoss- scheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werk- stätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Siehe lfd. Nr. 140.</p> <p>Maschinenmeister der S. C. B., Olten.</p> <p>Generaldirektoratet for Statsbanedriften, Köbenhavn V.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 110.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 110.</p> <p>Maschinenverwaltung der Schwedischen Staatsbahnen, Malmö.</p> <p>Direktion der S.-T.-B., Zürich-Selnau.</p> <p>Werkstätte der K. K. priv. S.-N.-D. V.-B., Reichen- berg (Böhmen).</p> <p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>	<p>diejenige Werkstätten- Inspektion, welche den Er- satztheil geliefert hat.</p>	<p>K. E. D. Erfurt.</p> <p>K. E. D. St. Johann- Saarbrücken.</p> <p>K. K. priv. Südb.-Ges.</p> <p>Schweiz. Centralb.</p> <p>Sydfynske Jernbaner. (Südfünens'sche E.)</p> <p>Strade Ferrate del Mediterraneo. (Ital. Mittelmeerb.)</p> <p>Santhiá-Biella E.</p> <p>Schwedische Staats- E. (Kgl. Jernvägsstyrelsen, Stockholm.)</p> <p>Sihl-Thal-Bahn.</p> <p>Süd-Norddeutsche Verbindungs-</p>

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe				
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.			
406° 408	<b>S. O. B.</b>  hellblaue Einfassung <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td align="center">roth</td></tr> <tr><td align="center">weiss SS</td></tr> <tr><td align="center">blau</td></tr> </table>	roth	weiss SS	blau	<b>Schweiz</b>  <b>NEDERLAND.</b> Ausserdem „Liégeois Limbourgeois“ auf den der Lüttich- Limburger E. zugewiesenen Wagen.	grau *)  dunkelblau	weiss  Merkmal u. Nummer in schwarzer Schrift auf weissem Felde mit oberhalb feuer- rothem, unterhalb hellblauem Felde, des ganze in Form eines hänglichen Vierecks, mit schmäler hellblauer Einfassung
roth							
weiss SS							
blau							
410	<b>Stargard-Cüstrin</b>	<b>Stargard-Cüstrin</b>	rothbraun	gelb oder weiss			
412°	<b>S. T. B.</b>	<b>Schweiz S. T. B.</b>	grau *)	weiss			
414	<b>St. C. E.</b>	<b>Stargard-Cüstriner Eisenbahn</b>	rothbraun	gelb oder weiss			
416	 <b>STETTIN. †)</b>	<b>STETTIN.</b> Bei Langholz- bzw. Schienen- wagen das allgemeine Eigen- thumsmerkmal, links daneben <b>STETTIN.</b>	rothbraun	weiss, schwarz schattirt			
418°	<b>STETTIN Greifenhagener Kreisbahnen.</b>	<b>Greifenhagener Kreisbahnen.</b>	braun	weiss			
420°	 <b>Stm: L. B.</b>	<b>Steiermärkische Landesbahnen</b>	silbergran	weiss, schwarz schattirt			
422°	<b>St. St. E. B.</b>	<b>Stauding-Stramberger Eisenbahn</b>	grün oder graubraun	weiss			

\*) Wagen mit Luftdruckbremse und Dampfleitung haben **rothen** Anstrich und weisse Anschriften.

†) Bei Wagen, welche Eigenthum von Privaten sind, fehlt der Adler.

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Betriebsdirektor der S.-O.-B., Wädensweil.</p> <p>Generaldirektion der Gesellschaft für den Betrieb von N. Sts.-E., Abtheilung für Wagenverwaltung, Utrecht.</p> <p>Werkstatt der St.-C. E., Soldin.</p> <p>Direktion der S.-T.-B., Hochdorf.</p> <p>Werkstatt der St.-C. E., Soldin.</p> <p>derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen.*)</p> <p>Bahnverwalter in Bahn.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 140.</p> <p>Werkstätte der K. K. priv. Kaiser Ferd.-Nordb., Wien.</p> <p>*) Siehe Vorbemerkungen.</p>	<p>Wagenmeister der Uebergangsstation des betr. Wagens: Ans (Etat), Beverst, Boxel, Emmerich, Esschen, Flémalle(Haute), Gronau, Hasselt, Lüttich, Maastricht, Neerpelt, Neuschanz, Roermond, Tilburg, Tongeren, Venlo, Zevenaar.</p> <p>diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.</p>	<p>Schweiz. Süd-Ostb.</p> <p>Niederländ. Sts.-E.</p> <p>Stargard-Cüstriner E.</p> <p>Schweiz. See-Thal-B.</p> <p>Stargard-Cüstriner E.</p> <p>K. E. D. Stettin.</p> <p>Greifenhagener Kreisbahnen.</p> <p>Steiermärkische Landesb. (Im Betriebe der K. K. priv. Südb.-Ges.)</p> <p>Stauding-Stramberger Lokalb.</p>

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
424 <sup>o</sup>	St. Th. B. †)	Stolpethalbahn.	braun	weiss
426 <sup>o</sup>	S. V.	—	grün	chromgelb
428	Szatmár-Nagybánya		gelbgrau	weiss
430 <sup>o</sup>	Szv. V. Szamosvölgyi vasút	Szamosvölgyer Eisenbahn.	rothbraun (oder dunkel- grün*)	weiss
432 <sup>o</sup>	Termonde—St. Nicolas	No. . . .	bleigran, Langträger u. Kopfschwelle schwarz	weiss
434 <sup>o</sup>	T. H. É. V.	Torontáler Lokal- bahnen	grau	weiss
436 <sup>o</sup>	T. S. B.	Schweiz. T. S. B.	grau	weiss
438 <sup>o</sup>	T. T. B.	Tössthalbahn (Schweiz) oder T. T. B. Schweiz	grau	weiss
440 <sup>o</sup>	U. V. V.	Ungthalbahn	grau	weiss
442 <sup>o</sup>	V. S. B.	Union Suisse	grün †*)	weiss
444	Warstein-Lippstadt	W. L. oder Warstein-Lippstadt	grau	weiss
446	 Weimar-Gera		rothbraun	gelb, ††) schwarz schattirt

†) Die Wagen der Stolpethalbahn laufen nur auf der eigenen Strecke.


\*) Gedeckte Güterwagen; bei offenen Wagen **rothbraun** oder **dunkelgrau**.

†\*) Die mit Luftdruckbremse versehenen Eilgutwagen haben **rothen** Anstrich.

††) Bei Erneuerung **weiss**, schwarz schattirt.



6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">Siehe lfd. Nr. 114.</p> <p style="text-align: center;">Nördliche Haupt-Werkstätte der Kgl. Ungarischen Staats-E., Budapest.††)</p> <p>Zugförderungs- und Werkstätten-Sektion der S. E., Deés.</p> <p style="text-align: center;">Ateliers de réparation du ch. de fer T.-St. N., St. Nicolas (Ouest).</p> <p style="text-align: center;">Werkstätte der Torontäler Lokalbahn, Nagy-Beeskerek.</p> <p>Ingenieur für Zugförderung, Lausanne.</p> <p style="text-align: center;">Werkstätte der T.-T.-B., Bauma.</p> <p style="text-align: center;">Heizhaus der Ungthallokalbahn, Ungvár.</p> <p>Maschinen-Inspektion der V. S. B., Rorschach.</p> <p style="text-align: center;">Betriebs-Direktion der W.-L. E., Lippstadt.</p> <p style="text-align: center;">Königl. Nebenwerkstätte, Jona.</p>	<p>Werkstätte der S. E., Deés.</p> <p>diejenige Werkstätte, welche die Ersatzstücke geliefert hat.</p> <p>Werkstätte der V. S. B., Rorschach.</p>	<p>Stolpethalbah.</p> <p>Società Veneta.</p> <p>Szatmár-Nagybányaer E. (Im Betriebe der Ung. Staats-E.)</p> <p>Szamosvölgyer E.</p> <p>Chemin de fer Termonde-St. Nicolas.</p> <p>Torontäler Lokalb.</p> <p>Thuner-See-B. (Im Betriebe der Jura-Simplon-B.)</p> <p>Töss-Thal-B.</p> <p>Ungthal Lokalbahn.</p> <p>Vereinigte Schweizerb.</p> <p>Warstein-Lippstadter E.</p> <p>K. E. D. Erfurt.</p>
††) Siehe † Anmerkung Seite 33.		

1 Laufende Nr.	2 Eigenthums-Merkmale der Wagen		3 Farbe	
	an den Seitenwänden.	an den Langträgern.	des Wagens.	der An- schriften.
448	 <b>Werra-E.</b>		grün†)	gelb††)
450	<b>W. K. E.</b>	<b>Wismar-Karow.</b>	dunkelgrün	gelb
452	<b>W. P. B.</b>	—	silbergrau	weiss, schwarz schattirt
454	<b>Württemberg</b>	<b>Württemberg</b> Nr. . . .	grün	weiss*)
456	<b>Zittau-Reichenberg</b>	<b>Zittau-Reichenberg**)</b>	grau	gelb, schwarz schattirt
458°	<b>Б. Д. Ж.</b> София.	<b>Zaribrod-Sofia- Bellovo</b> (weiss mit schwarzem Schatten).	} grau	weiss
	<b>Б. Д. Ж.</b> Бургасъ.	<b>Linie</b> <b>Burgas-Jamboli.</b>		

†) Bei Erneuerung **rothbraun.**  
 ††) Bei Erneuerung **weiss**, schwarz schattirt.  
 \*) An Langholzwagen mit Klappschildern, auf der innern Seite schwarz,  
 auf der äussern **weiss.**  
 \*\*) Nur an offenen Wagen.

**Z**

6	7	8
Ersatzstücke sind zu verlangen von:	Brauchbare, sowie solche unbrauchbar gewordenen Wagenteile, welche von der Wagen-Eigentümerin verlangt werden, sind zurückzusenden an:	Eisenbahnen.
<p>Königl. Nebenwerkstätte, Meiningen.</p> <p>Maschinen- und Werkstätten-Inspektion der Grossherzogl. M. F. F.-E., Schwerin.</p> <p>Siehe lfd. Nr. 140.</p> <p>Wagenwerkstätte der Kgl. W. Sts.-E., Cannstatt.</p> <p>Maschinen-Hauptverwaltung der Kgl. S. Sts.-E., Chemnitz.</p> <p>Ministère des Travaux publics Vois et des Communications Sofia.</p>	<p>Bezirks - Maschinenmeisterei der Kgl. S. Sts.-E., Dresden-Friedrichstadt.</p>	<p>K. E. D. Erfurt.</p> <p>Wismar-Karower E. (Im Betriebe der Grbzgl. Mecklenb. Friedrich Franz-E.)</p> <p>Wien-Pottendorf-Wr. Neustädter E. (Im Betriebe der K. K. priv. Südbahn-Gen.)</p> <p>Württembergische Sts.-E.</p> <p>Zittau-Reichenberger E. (Im Betriebe der Sächsischen Sts.-E.)</p> <p>Bulgarische Sts.-E.</p>

**Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.**

---

Alphabetisches Verzeichniss

der

# **Eigenthums-Merkmale**

der

Eisenbahn-Güterwagen.

Giltig vom April 1896 ab.



**I. Nachtrag.**

**Ausgegeben**

von der geschäftsführenden Verwaltung des Vereins.

Berlin, im November 1896.

1. Unter „Allgemeine Bemerkungen“ ist auf Seite 2, 6. und 7. Zeile von unten statt der jetzigen Angaben zu setzen:

**Danzig . . .** Werkstätten-Inspektion b in Bromberg, Werkstätten-Inspektionen Osterode, Ponarth bei Königsberg i. Pr., Nebenwerkstätten in Dirschau und Stolp.

2. Die Anmerkung unter Ziffer 3 ist zu streichen und es ist an deren Stelle zu setzen:

3. Die Gesellschaft für den Betrieb von Niederländischen Staatsbahnen und die Niederländische Central-Eisenbahn-Gesellschaft haben ein Uebereinkommen über die gemeinschaftliche Benutzung ihrer Güterwagen abgeschlossen. Nach diesem Uebereinkommen sind die Wagen dieser beiden Gesellschaften (mit Ausnahme der Dritten gehörenden Reservoir-, Bier- und Cisternenwagen) als einer Gesellschaft gehörig

7. Ferner ist nachzutragen:

1	2	3	4	5
7 <sup>o</sup>	Altona		grün ††)	weiss, schwarz schattirt
7a <sup>o</sup>	Altona		rothbraun	weiss, schwarz schattirt
157 <sup>o</sup>	Hannover Voldagsen-Duingen	Hannover V. D.	grün	weiss mit schwarzem Schatten
255 <sup>o</sup>	Loewenberg-Lindow	Loewenberg-Lindow	roth	weiss
361 <sup>o</sup>	Posen	Nebenbahn Ostrowo- Skalmierzyce	grau	weiss
393 <sup>o</sup>	S. E. T. G.		silbergrau	weiss

††) Bei Erneuerung des Anstrichs rothbraun.

zu betrachten und können Seitens der Vereins-Verwaltungen nach dem Netze beider Eisenbahn-Gesellschaften und über dasselbe hinaus ohne Berücksichtigung der Eigenthumsmerkmale beladen werden."

3. Bei lfd. Nr. 22 ist in Spalte 6 an Stelle der jetzigen Angaben zu setzen: Mr. l'Ingénieur en chef Directeur de la Traction et du Matériel des chemins de fer de l'Etat, rue de Louvain, 13, Bruxelles.

4. Bei den lfdn. Nrn. 164a und 431 ist in Spalte 1 das Zeichen <sup>o</sup> zu streichen.

5. Bei den lfdn. Nrn. 194, 196, 198, 200, 202, 206, 210, 218 und 222 ist in Spalte 6 statt der Worte „K. K. Eisenbahn-Betriebs-Direktion“ zu setzen: „K. K. Staatsbahndirektion“.

6. Bei lfd. Nr. 408 sind in Spalte 7 die Stationsnamen Cleve und Herzogenrath nachzutragen.

6	7	8
derjenigen Werkstätten-Inspektion, welche über den Buffern mit gewölbter Stossscheibe angeschrieben ist, oder wenn diese Anschrift fehlt, von der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatseisenbahnen. <sup>*)</sup>	diejenige Werkstätten-Inspektion, welche den Ersatztheil geliefert hat.	<b>Kleinbahn Pritzwalk-Pulitz.</b> (Im Betriebe der Prignitzer Eisenbahn.)
desgl.	desgl.	<b>Kleinbahn Elmshorn-Barmstedt.</b>
der nächstgelegenen Werkstätten-Inspektion der Preussischen Staatsbahnen.	Wie Spalte 6.	<b>Voldagsen-Duingen Kleinbahn.</b> (Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft Vering und Wächter, Hannover.)
Werkstätten-Inspektion Grunewald.		<b>Loewenberg-Lindower Kleinbahn.</b> (Verband in Lindow i. d. M.)
Werkstätten-Inspektion Posen.		<b>Ostrowo-Skalmierzyce Nebenbahn.</b> (Betriebsabtheilung der Gesellschaft m. b. H. Lenz & Co., Breslau, Neudorferstrasse 31a (Oberschlesischer Bahnhof).)
Direktion der Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft, Salzburg.		<b>Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft.</b>
*) Siehe Vorbemerkungen des Hauptwerkes.		